



Ofible



Blenio Kraftwerke AG

50. Geschäftsbericht 2004/05

50.

Die letzten Installationen von Flavio Paolucci leben in einer Art 'Glasluft' (um es mit Montale zu sagen): ätherisch, leicht, schwebend, manchmal fast untastbar. Sie gründen auf minimalen Spannungen, die eine Kleinigkeit springen lassen könnte. Glasscheiben, dünne Tafeln auf schiefen Ebenen, ein letztes den Winter überstandenes Blatt, hervortretend aus der Mauer. Paolucci hat zwar neue Materialien in seine Werke aufgenommen, aber sein Zeichen-Wortschatz hat sich im Vergleich zur Vergangenheit nicht erheblich geändert. Er ist jetzt aber einfacher und wesentlicher, reiner und geistiger. Schliesslich hat er sich durch einen starken Entlastungsprozess von einem Übergewicht befreit, und damit haben die Eindrücke und metaphorischen Anspielungen, der Durchbruch in die konzeptuale Dimension seiner Gedanken-Objekte an Intensität gewonnen. Wenige Elemente erscheinen nach einem Manipulationsprozess wie Botschaften, die nicht selten ultimativ und emblematisch sind, als hätten sie die Zeit überlebt und wären in einer anderen Sprache verfasst. Das Werk eines Waldmenschen, der durch Täler und Wälder wandert und dabei Steine, Blätter, Zweige und Blumen sammelt und zusammenstellt und so hier und da kryptische Signale (vielleicht Warnsignale) für die nächsten Wanderer verstreut. Wenige Elemente für einfache und zerbrechliche Konstruktio-

nen, die trotzdem ausreichen, um ein Gefühl von prekärem Gleichgewicht, ja sogar von einer immer weiter verbreiteten Instabilität zu geben. So wie die Instabilität des Lebens für uns alle; aber auch die Instabilität seiner Gedanken-Bilder, die den Schritt versuchen, um sich von der Mauer zu trennen und in den Raum, in den Strom des Lebens zu treten; oder die Instabilität seiner luftigen Skulpturen, die sich aber auf dünnen Stützpunkten, manchmal zerbrechlichen Glasscheiben, stützen.

Man spürt überall im Inneren eine Instabilität wie gesprungenes Eis, das gleich zerbrechen könnte. Nicht anders als das, was sich jeden Tag in der Mensch-Natur Beziehung ereignet. Ein Grundthema, welches das gesamte künstlerische Werk von Flavio Paolucci im Laufe der Jahre prägt und zu seinem natürlichen Gravitationszentrum wird. Die Anfänge gehen weit zurück, auf sein altes aber immer aktuelles wildes Alphabet im Jahre 1976, bestehend aus natürlich verworrenen Zweigen und Sträuchern, in denen der Künstler eine Art natürliche, kryptische und verborgene, aber in der Tat wahre und seit jeher ignorierte Sprache erkennt und liest. Und so wählt der Künstler die Buchstaben aus, isoliert sie, stellt sie zusammen und bildet damit geheimnisvolle Wörter. So verleiht er der Natur eine Stimme, damit sie sprechen kann. Er hält sie in einem Moment fest, in dem

sie anscheinend die gleiche Sprache der Menschen verwenden möchte, um mit ihnen zu sprechen und sich mit ihnen mindestens einmal zu verständigen. Seitdem besteht die ganze Kunst von Paolucci in einer ständigen Beziehung und einem fortbestehenden Dialog mit der Natur. Er nimmt dafür von der Natur die Materialien, die einfachen Formen, die schlichten und alltäglichen Dinge, sogar die Farben: vom Kaminruss zu den natürlichen Pigmenten. Die Originalität von Paolucci besteht eben in der Art, wie er marginale, unterschiedliche, übrig bleibende Objekte und Formen in eine Zeichen-Sprache zusammenfügt, die aber auf das Land zurückführen. Er erfindet sie dann aufs Neue und verwandelt sie nach innerlichen mit Beschwörung und Erinnerung geladenen Gefühlen. Wo Formen, Farben und Objekte nicht nur tatsächlich einem bestimmten Ort entnommen werden, aber auch über eine genaue räumliche und zeitliche Dimension verfügen: die psychologische und existentielle Dimension des Künstlers selbst in seinem Land, im physischen und geistigen Horizont seines Tales.

Claudio Guarda

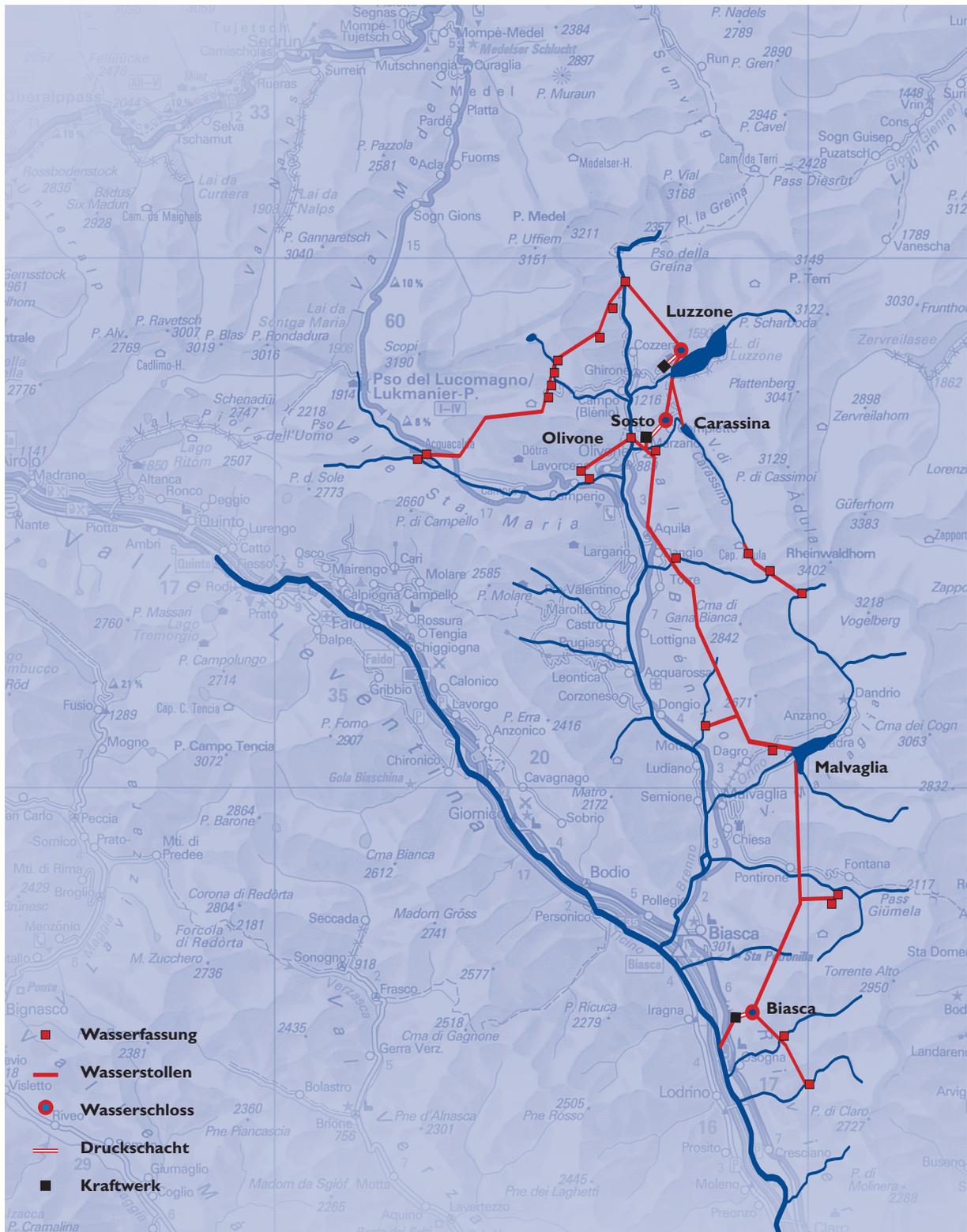


**"Der Zweig hat die Blätter gelassen,
aber will sie nicht verlieren"**, 2003
Bronze, Glas, Blätter
cm 175x166x78

"Der rosa Schatten", 2002
Holz, Papier, Farbe, Bronze
cm 97x131

Blenio Kraftwerke AG

50. Geschäftsbericht 2004/05



Aktionäre und Gesellschaftsorgane ⁵

Bericht des Verwaltungsrates ⁷

Betrieb und Organisation ¹¹

Finanzieller Teil ¹⁵

Bericht der Revisionsstelle ²⁹



"Gemälde", 2002
Holz, Papier, Russ
cm 195 x 131

Aktionäre und Gesellschaftsorgane

Aktionäre

20.0 %	Kanton Tessin
17.0 %	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
17.0 %	Stadt Zürich
17.0 %	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
12.0 %	Kanton Basel-Stadt
12.0 %	BKW FMB Beteiligungen AG, Bern
5.0 %	Energie Wasser Bern, Bern

Verwaltungsrat

De Carli Marco, Dr.	Kanton Tessin, Locarno, Präsident
Taormina Antonio	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Niederweningen, Vizepräsident
Aeberhard Jörg	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
Albrecht Raoul	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
Ammann Conrad, Dr.	Stadt Zürich, Zürich
Conti Carlo, Dr.	Kanton Basel-Stadt, Riehen
De Dea Renza	Kanton Tessin, Locarno
Kilchenmann Fritz, Dr.	BKW FMB Beteiligungen AG, Münsingen
Mathis Rolf W.	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Niedergösgen
Moro André	Energie Wasser Bern, Spiez
Türler Andres	Stadt Zürich, Zürich

Revisionsstelle

	Ernst & Young AG, Lugano
--	--------------------------

Geschäftsleitung

Hofstetter Marold	Direktor, Ascona
Giacchetto Gian Domenico	Vizedirektor, Ascona
Martini Ottavio	Vizedirektor, Moghegno (bis 31. Juli 2005)
Minelli Laurent	Vizedirektor, Minusio
Szpiro Samuele	Vizedirektor, Riazzino
Losa Edy	Prokurist, Verscio (ab 1. April 2005)



"Spannung", 2002
Holz, Papier, Russ, Marmor
cm 240x40

Niederschläge

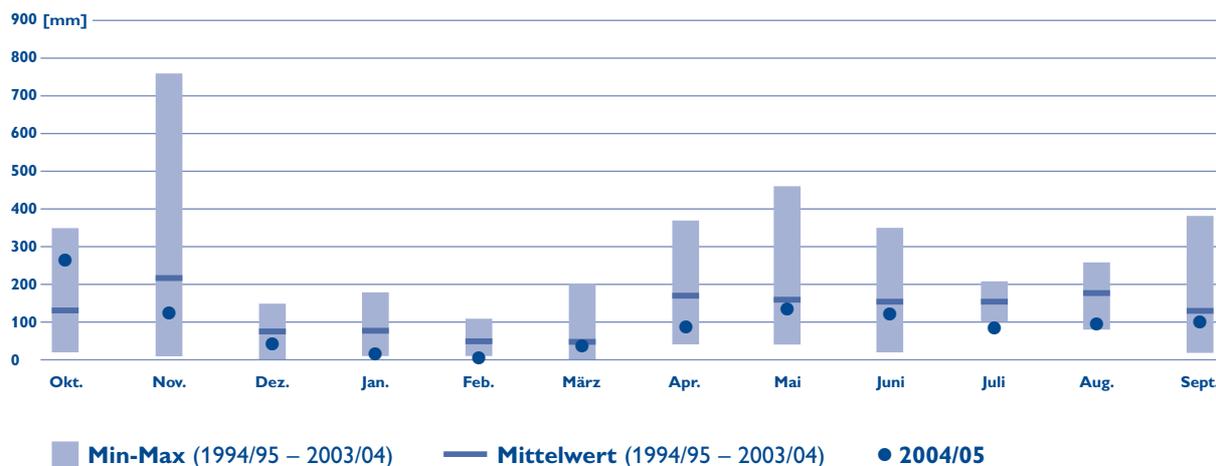
Wasserhaushalt

Energieproduktion

Bericht des Verwaltungsrates der Blenio Kraftwerke AG an die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 31. März 2006

Niederschläge

Im Betriebsjahr 2004/05 erreichten die Niederschläge 72 % des langjährigen Mittels (Vorjahr 85 %). Im Wintersemester waren es 79 % (Vorjahr 91 %), im Sommersemester 68 % (Vorjahr 81 %).



8

Die Füllung des Staubeckens Luzzone im Hinblick auf das Wintersemester war nur dank den ergiebigen Niederschlägen im Oktober möglich. Infolge des geringen Schneefalls und des Ausbleibens von starken Regenfällen im Frühjahr konnte kein kompletter Füllungsgrad des Staubeckens per Ende September erreicht werden.

Wasserhaushalt

Speicherstände		Luzzone
1. Oktober 2004:		
Mio. m ³		91.4
% des Energieinhaltes		84.7
30. September 2005:		
Mio. m ³		58.5
% des Energieinhaltes		53.0
Zuflüsse zu den Speicherbecken		
natürliche Zuflüsse		
Mio. m ³		122.0
% des langjährigen Mittels		73.4
Zuflüsse zu den Ausgleichsbecken		
natürliche Zuflüsse		
Mio. m ³		167.8

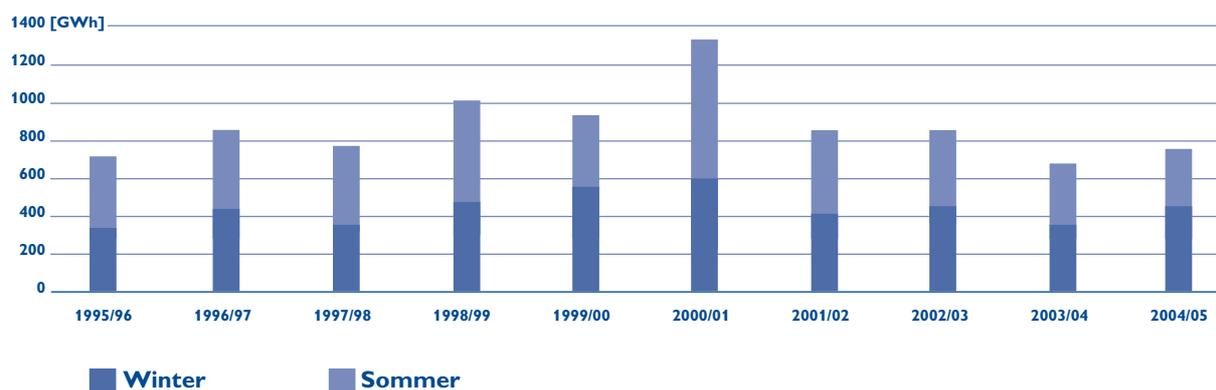
Energieproduktion

Die **Nettoabgabe an den Übergabestellen** von 753.2 GWh (Vorjahr 681.3 GWh) setzt sich zusammen aus der Gesamtproduktion von 765.2 GWh (85.9 % der mittleren jährlichen Energieproduktion) abzüglich 12.0 GWh Eigenbedarf und Verluste.

in GWh	1. Okt. – 31. März Winter	1. April – 30. Sept. Sommer	Jahr
Kraftwerk Luzzone	6.8	17.2	24.0
Kraftwerk Olivone	149.0	48.8	197.8
Kraftwerk Biasca	317.7	225.7	543.4
Gesamtproduktion	473.5	291.7	765.2
Eigenbedarf und Verluste	-7.0	-5.0	-12.0
Nettoabgabe	466.5	286.7	753.2
in % des langjährigen Mittels	106.8	64.8	85.7

Auch in diesem Jahr musste gezwungenermassen eine fast vollständige Entleerung des Staubeckens Luzzone vorgenommen werden, um die Montage des neuen Kugelschiebers auf der Niederdruck-Seite im Kraftwerk Luzzone zu ermöglichen. Als Folge davon bewegt sich die Stromproduktion der Kraftwerke Ofible bis April leicht über den langjährigen Durchschnittswerten. Ab Mai erfolgte ein drastischer Produktionsrückgang, um trotz den spärlichen Niederschlägen zumindest eine teilweise Füllung des Speicherbeckens Luzzone zu erreichen.

Produktion





"Gemälde", 1983
Holz, Papier, Russ, Farbe
cm 136x128

Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung

Organisation

Verwaltungsorgane

Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung

Der **Betrieb** der Ofible-Anlagen verlief ohne bedeutende Naturereignisse, musste hingegen infolge der verzögerten Inbetriebnahme der neuen Maschinen des Kraftwerks Biasca geändert und angepasst werden. Das Fehlen der Gruppe 3, zusätzlich zur planmässigen Ausserbetriebsetzung der Gruppe 2, verursachte keine nennenswerten Verluste von nutzbarem Wasser, hatte jedoch nebst der verminderten Stromproduktion des Kraftwerks Biasca während den Spitzenzeiten auch negative Auswirkungen auf die Verfügbarkeit der Anlage.

Im **Anlagenunterhalt** erfolgten auch in diesem Jahr zahlreiche Interventionen, unter denen die Erneuerung der Hauptverteilung der Stromversorgung des Kraftwerks Biasca, die Reparatur der Motoren der Seilbahn von Biasca, die vollumfängliche Revision des Aufzugs der Staumauer Luzzzone sowie der Ersatz der hydraulischen Steuerungen von diversen Wasserfassungen herausragen. Des Weiteren wurden die Zugangsstrassen des Kraftwerks Olivone und der Wasserfassung Sosto wieder Instand gesetzt, nachdem sie durch eine Steinlawine stark beschädigt worden waren. Im Rahmen der Kontrolle und Überwachung der Talsperren wurde das fünfjährige Gutachten über die Staumauer Malvaglia erstellt. Die erhobenen Messwerte und die Einschätzungen der Experten bestätigen den guten Zustand sowie die Sicherheit des Werks.

Wie bereits in den Vorjahren konzentrierte sich die **Erneuerung** der Anlagen Ofible grundsätzlich auf das Kraftwerk Biasca. Im Rahmen des Projekts zur Modernisierung des Kraftwerks, welche den Ersatz von drei der insgesamt vier Gruppen vorsieht, haben sich leider bedeutende Verzögerungen bei der Betriebsübergabe der ersten neuen Maschinen ergeben. Die Ursache dieser Verzögerungen ist auf Defekte am Generator 3, die nach dessen Inbetriebnahme im Oktober 2004 festgestellt werden mussten, zurückzuführen. Aus einer vertieften Ursachenanalyse im vergangenen Frühjahr ergab sich die Notwendigkeit, konstruktive Modifikationen am Rotor vorzunehmen. Die Reparatur, parallel zur Montage der neuen Gruppe 2, ist im Gange und wird bis Ende Jahr 2005 andauern. Darüber hinaus wurden folgende Anlagen erneuert:

- Kraftwerk Luzzzone: Ersatz des Niederdruck-Kugelschiebers
- Kraftwerk Luzzzone: mechanische Revision der Francis-Turbine
- Schaltstation Biasca: Ersatz der 220 kV-Strom- und Spannungs-Messwandler und Montage der 220 kV-Entlader
- Fernmeldeanlagen: Erneuerung des Kommunikationssystems FOX

Organisation

Am 30. September 2005 betrug der **Personalbestand** Ofible 34.4 Vollzeitstellen, bei einem Durchschnitt von 34.2 Einheiten im Geschäftsjahr. Um die grossen Erneuerungs- respektive Revisionsarbeiten durchführen zu können, muss das Personal, um die Dauer der Ausserbetriebsetzung der Anlagen zu minimieren, immer häufiger Schicht- und Wochenend-Einsätze leisten, auch unter Mithilfe von externem Personal in befristetem Anstellungsverhältnis.

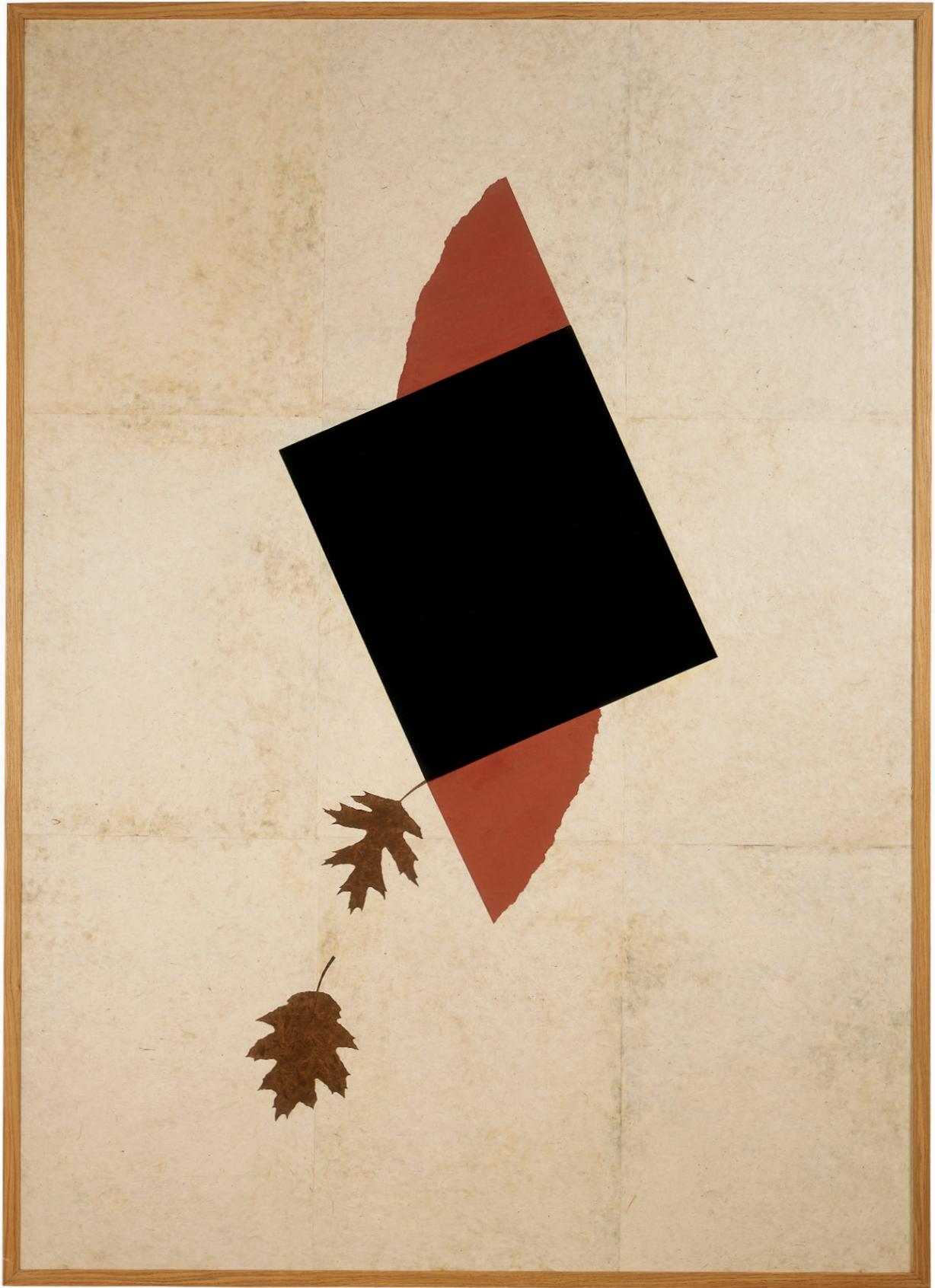
Ein grosses Augenmerk wird auf die **Sicherheit** am Arbeitsplatz in und ausserhalb unserer Anlagen gerichtet. Trotz den intensiven Arbeitsrhythmen hat sich die Tendenz zur Verminderung der Arbeitsunfälle auch im Geschäftsjahr 2004/05 bestätigt. Was Dritte betrifft, stellen wir eine Zunahme der Präsenz von Canyoningsportlern in den Wasserläufen unterhalb unserer Anlagen fest. Die speziell eingerichtete Infoline wird von diesen Sportlern immer mehr benutzt und geschätzt: die 490 registrierten Anrufe während der Sommersaison bestätigen deren Nutzen zur Vorbeugung von Zwischenfällen.

Um mit der permanenten technologischen Entwicklung in den Anlagen sowie am Arbeitsplatz Schritt zu halten und den immer komplexeren und anspruchsvolleren gesetzlichen Vorschriften Rechnung zu tragen, ist die konstante fachspezifische Fortbildung des Personals unumgänglich. Zu diesem Zweck hat Ofible im Geschäftsjahr 2004/05 CHF 100'000 für die **Bildung** aufgewendet, das heisst CHF 2'900 pro Mitarbeiter.

Verwaltungsorgane

Die **49. ordentliche Generalversammlung** fand am 18. März 2005 am Geschäftssitz der Maggia Kraftwerke AG in Locarno statt. Die Aktionäre genehmigten den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2003/04, die Anträge des Verwaltungsrats über die Gewinnverteilung und erteilten den Mitgliedern des Verwaltungsrats Entlastung.

Am 27. Juni 2005 verstarb **Luigi Generali** im Alter von 85 Jahren. Aus Faido im Leventinatal stammend, wurde er bereits mit 30 Jahren zum Geschäftsführer der Maggia Kraftwerke AG und 1956 zum Geschäftsführer der Ofible ernannt; Funktionen, die er bis zu seiner Pensionierung 1985 innehatte. Unter seiner weit-sichtigen und aufmerksamen Führung wurden die nach wie vor zu den bedeutendsten Wasserkraftanlagen der Schweiz zählenden Ofible-Kraftwerke und Staubecken realisiert. Der Verwaltungsrat, dem er während 14 Jahren als Delegierter angehörte, sowie das Personal der Ofible gedenken seiner mit Hochachtung und Dankbarkeit für sein Wirken.



"Architektur und Natur", 2003
Holz, Papier, Russ, Farbe
cm 195x131

Finanzieller Überblick

Jahresrechnung

Verwendung des Bilanzgewinnes

Finanzieller Überblick

Die Jahreskosten zu Lasten der Partner betragen 38.2 Millionen Franken, also rund 3.2 Millionen Franken oder 7.8 % weniger als im Vorjahr.

Während der Aufwand für Material- und Fremdleistungen um 0.4 Millionen Franken abgenommen hat, sind gegenüber dem Vorjahr der Personalaufwand um 0.1 Millionen Franken und der übrige Betriebsaufwand um 0.2 Millionen Franken angestiegen. Die Abnahme des Abschreibungsaufwandes um 0.4 Millionen Franken ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr höhere ausserordentliche Abschreibungen als Folge des Entscheides angefallen waren, bis im Geschäftsjahr 2006/07 die elektromechanischen Anlagen des Kraftwerks Biasca vollständig zu erneuern.

Im Geschäftsjahr 2004/05 sind für die Erneuerung der Betriebsanlagen 14.5 Millionen Franken investiert worden. Davon betragen 1 Million Franken Leistungen des eigenen Betriebspersonals. Der grösste Teil der Investitionsausgaben steht in Zusammenhang mit dem bereits erwähnten Erneuerungsprojekt des Kraftwerks Biasca. Im Vorjahr waren Investitionen für gesamthaft 17.7 Millionen Franken getätigt worden.

Dem Kanton Tessin wurden für das Kalenderjahr 2005 11.1 Millionen Franken als Wasserzinsabgaben überwiesen. Der Ansatz wurde per 1. Januar 2005 von CHF 78.-/kW im Vorjahr auf den vom Bundesgesetz vorgesehenen Höchstansatz von CHF 80.-/kW angepasst. Die deutliche Abnahme des Aufwandes für Abgaben und Gebühren gegenüber dem Geschäftsjahr 2003/04 hängt im Wesentlichen damit zusammen, dass im Vorjahr ausserordentliche Kosten in Höhe von 3.7 Millionen Franken in Zusammenhang mit der Einigung angefallen waren, die mit dem Kanton über das weitere Vorgehen zur Bestimmung der Höhe der für die Berechnung der Wasserzinsen der Vorjahre massgebenden Bruttoleistung der Anlagen der Ofible gefunden werden konnte. Als Ergebnis aus den in der Zwischenzeit abgeschlossenen Abklärungen wurde ab dem Kalenderjahr 2005 diese Bruttoleistung leicht reduziert.

Im Geschäftsjahr 2004/05 wurde eine nichtbetriebsnotwendige Liegenschaft veräussert. Darauf ist ein Buchgewinn von rund 0.6 Millionen Franken angefallen.

Der verbuchte Aufwand für Ertrags-, Kapital- und Liegenschaftssteuern ist infolge der Anpassung der massgebenden kantonalen Steuersätze sowie der amtlichen Schätzwerte der Anlagen auf den 1. Januar 2005 um 1.3 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr angestiegen und beträgt 4.5 Millionen Franken. Der Steueraufwand verteilt sich auf den Kanton mit 3 Millionen, auf die Gemeinden mit 1.3 Millionen und auf den Bund mit 0.2 Millionen Franken.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	Anhang	2004/05	2003/04
Ertrag			
Jahreskosten zu Lasten der Partner		38'201'188	41'437'822
Verkauf von Energie an Dritte		120'901	125'132
Übrige betriebliche Lieferungen und Leistungen		274'008	327'983
Aktivierete Eigenleistungen		1'039'150	1'340'183
Übriger Betriebsertrag	13	168'851	155'420
Gesamtleistung	10	39'804'098	43'386'540
Aufwand			
Material- und Fremdleistungen		-1'913'356	-2'329'933
Personalaufwand	11, 12	-5'566'607	-5'500'556
Abschreibungen	1	-7'744'921	-8'144'441
Abgaben und Gebühren		-11'273'515	-14'798'701
Übriger Betriebsaufwand		-1'108'850	-949'048
Betriebsaufwand		-27'607'249	-31'722'679
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		12'196'849	11'663'861
Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen	14	623'932	92'906
Finanzertrag		247'771	55'426
Finanzaufwand		-5'845'649	-5'877'523
Steuern		-4'537'903	-3'249'670
Jahresgewinn		2'685'000	2'685'000

Bilanz in CHF	Anhang	30.9.2005	30.9.2004
Aktiven			
Sachanlagen	1		
Betriebsanlagen		215'785'453	220'850'373
Betrieblich genutzte Liegenschaften		293'514	311'321
Betriebsfremde Liegenschaften		1'316'020	1'529'580
Betriebs- und Geschäftsausstattung		324'336	251'968
Anlagen im Bau		20'447'557	11'607'440
Anzahlungen auf Anlagen im Bau		18'593'909	15'501'522
Immaterielle Anlagen	1		
Konzessionen		853'310	876'450
Transitrechte		746'561	819'123
Übrige immaterielle Anlagen		602'320	618'600
Anlagevermögen		258'962'980	252'366'377
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	406'050	3'967'564
Übrige Forderungen		225'779	203'901
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3'674'351	4'066'452
Flüssige Mittel		12'663'345	6'984'796
Umlaufvermögen		16'969'525	15'222'713
Total Aktiven		275'932'505	267'589'090
Passiven			
Aktienkapital		60'000'000	60'000'000
Allgemeine Reserve		8'475'000	8'340'000
Bilanzgewinn		2'685'000	2'685'000
Eigenkapital	3	71'160'000	71'025'000
Rückstellungen	4	8'830'000	8'955'000
Anlehensobligationen	5	65'000'000	65'000'000
Darlehensverbindlichkeiten	6	110'000'000	110'000'000
Langfristiges Fremdkapital		183'830'000	183'955'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	6'452'007	1'623'127
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8	2'400'000	700'000
Übrige Verbindlichkeiten		1'440'463	919'104
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9	10'650'035	9'366'859
Kurzfristiges Fremdkapital		20'942'505	12'609'090
Fremdkapital		204'772'505	196'564'090
Total Passiven		275'932'505	267'589'090

Geldflussrechnung in CHF	2004/05	2003/04
Jahresgewinn	2'685'000	2'685'000
Abschreibungen	7'837'046	8'237'066
Veränderung der Rückstellungen	-125'000	-
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	-563'891	-
Cash Flow	9'833'155	10'922'066
Veränderung Netto-Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	10'565'153	-721'171
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	20'398'308	10'200'895
Investitionen in Sachanlagen	-14'548'996	-17'649'985
Investitionen in immaterielle Anlagen	-6'089	-79'827
Desinvestition von Sachanlagen	685'326	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-13'869'759	-17'729'812
Aufnahme von Anleiensobligationen und Darlehensverbindlichkeiten	-	20'000'000
Rückzahlung von Anleiensobligationen und Darlehensverbindlichkeiten	-	-15'000'000
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	1'700'000	700'000
Dividendenzahlung	-2'550'000	-2'850'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-850'000	2'850'000
Geldfluss Total	5'678'549	-4'678'917
Flüssige Mittel am Ende des Vorjahres	6'984'796	11'663'713
Flüssige Mittel am Ende des Berichtsjahres	12'663'345	6'984'796

Eigenkapitalnachweis in CHF	Aktienkapital	Allgemeine Reserve	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
Eigenkapital 30.9.2003	60'000'000	8'190'000	3'000'000	71'190'000
Zuweisung allgemeine Reserve	-	150'000	-150'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-2'850'000	-2'850'000
Jahresgewinn 2003/04	-	-	2'685'000	2'685'000
Eigenkapital 30.9.2004	60'000'000	8'340'000	2'685'000	71'025'000
Zuweisung allgemeine Reserve	-	135'000	-135'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-2'550'000	-2'550'000
Jahresgewinn 2004/05	-	-	2'685'000	2'685'000
Eigenkapital 30.9.2005	60'000'000	8'475'000	2'685'000	71'160'000

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Blenio Kraftwerke AG (Ofible) wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Der Einzelabschluss nach Swiss GAAP FER entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven und Passiven wurden nach einheitlichen Kriterien bewertet. Die wichtigsten Bewertungsregeln sind:

Sachanlagen

Die Bewertung der **Betriebsanlagen** erfolgt höchstens zu den Herstellungs- oder Anschaffungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen vorgenommen. Betriebsanlagen, die bei Konzessionsende dem Staat entschädigungslos heimfallen, sind maximal bis zum Ablauf der Konzession abgeschrieben. Im Falle von in Absprache mit dem heimfallberechtigten Gemeinwesen vorgenommenen Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen, für die ein Anspruch auf Vergütung des Restwertes bei Konzessionsablauf besteht, werden die entsprechenden Betriebsanlagen über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen linear abgeschrieben. Die in den Sachanlagen enthaltenen **Grundstücke** werden nicht abgeschrieben. Die betrieblich genutzten **Gebäude** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und wie die Betriebsanlagen abgeschrieben. Betriebsfremde Gebäude werden über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben. **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die **Anlagen im Bau** sind zu Herstellungskosten bewertet. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Abschreibungsdauern bewegen sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

Betriebsanlagen (bauliche)	30 - 80 Jahre
Betriebsanlagen (elektromechanische)	10 - 35 Jahre
Gebäude	50 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 7 Jahre

Immaterielle Anlagen

Die für den Betrieb eigener Anlagen erworbenen Konzessionen werden linear über die Dauer der **Konzession** abgeschrieben. Diese laufen im Jahr 2042 ab. Bei den **Transitrechten** handelt es sich um erworbene Anlagebenutzungsrechte. Die Abschreibungen darauf basieren auf der vertraglich vereinbarten Nutzungsdauer der Anlagen. **Übrige immaterielle Anlagen** werden höchstens zu den Anschaffungskosten bewertet und über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Forderungen

Die **Forderungen** sind zu Nominalbeträgen bilanziert; einem allfälligen Verlustrisiko wird dabei angemessen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel

Die **flüssigen Mittel** enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken mit einer Laufzeit von höchstens 6 Monaten. Sie sind zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen beruhen, bei welchen die Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist, Fälligkeit und Betrag jedoch unbestimmt sind. Die Höhe des Betrages wird nach der bestmöglichen Einschätzung des erwarteten Mittelabflusses ermittelt.

Fremdkapital

Sämtliche **Verbindlichkeiten** sind zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

Steuern

Sämtliche aus dem laufenden Geschäftsergebnis anfallenden **Steuern** wurden berücksichtigt.

Personalvorsorge

Die Ofible ist bei einer Branchensammeleinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung, welche nach dem schweizerischen Leistungsprimat aufgebaut ist. Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung sind sämtliche fest angestellten Mitarbeiter der Gesellschaft ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres sind sie auch für Altersleistungen versichert. Die Gesellschaft bezahlt feste Beiträge und ist keine Verpflichtungen für weitergehende Beiträge eingegangen.

Ausserbilanzgeschäfte

Mögliche oder bestehende Verpflichtungen, bei welchen ein Mittelabfluss als unwahrscheinlich eingeschätzt wird, werden in der Bilanz nicht erfasst. Dagegen wird der jeweils am Bilanzstichtag bestehende Haftungsumfang als **Eventualverpflichtung** im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt.

Zur Absicherung von Währungsrisiken bei der Beschaffung von Anlagen in fremder Währung werden, sofern als notwendig erachtet, **derivative Finanzinstrumente** eingesetzt. Die Bewertung erfolgt nach den gleichen Bewertungsgrundsätzen wie beim abgesicherten Grundgeschäft.

Nahestehende Personen

Als Transaktionen mit nahestehenden Personen werden Geschäftsbeziehungen mit Aktionären der Gesellschaft, mit Gesellschaften, die von diesen vollkonsolidiert werden, sowie mit weiteren nach Swiss GAAP FER 15 als nahestehend geltenden Personen ausgewiesen. Nicht als Transaktionen mit nahestehenden Personen gelten Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Bestimmungen des Gründungsvertrages oder der Statuten entstanden sind. Als Aktionäre gelten die unter Punkt 2 aufgeführten Partner. Der Kanton Tessin ist durch die Azienda Elettrica Ticinese vertreten.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Die Aktionäre der Ofible sind aufgrund bestehender Partnernverträge verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Somit ist die Werthaltigkeit des Anlagevermögens der Gesellschaft gegeben.

1 Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Sachanlagen

in Tausend CHF	Betriebs- anlagen	Betrieblich genutzte Liegen- schaften	Betriebs- fremde Liegen- schaften	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen im Bau	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Total Sachanlagen
Erstellungswerte						
30.9.2004	458'220	776	4'818	27'109	639	491'562
Investitionen	279	-	-	14'125	145	14'549
Übertrag	2'192	-	-	-2'192	-	-
Abgänge	-965	-	-334	-	-	-1'299
Erstellungswerte						
30.9.2005	459'726	776	4'484	39'042	784	504'812
Kumulierte Abschreibungen						
30.9.2004	-237'370	-465	-3'289	-	-387	-241'511
Abschreibungen 2004/05	-7'536	-17	-	-	-73	-7'626
Abschreibungen 2004/05 auf betriebsfremden Positionen	-	-	-92	-	-	-92
Abgänge	965	-	213	-	-	1'178
Kumulierte Abschreibungen						
30.9.2005	-243'941	-482	-3'168	-	-460	-248'051
Bilanzwert						
30.9.2004	220'850	311	1'530	27'109	252	250'052
Bilanzwert						
30.9.2005	215'785	294	1'316	39'042	324	256'761

Zusammensetzung der Betriebsanlagen in CHF	30.9.2005	30.9.2004
Speicherbecken Luzzone und Carassina	222'501'343	222'455'754
Kraftwerk Luzzone	14'823'922	14'224'295
Kraftwerk Olivone	34'525'170	34'525'170
Kraftwerk Biasca	162'779'187	162'446'292
Schaltstationen und Leitungen	14'455'387	14'284'406
Steuerzentrum, Automation, Kommunikation	13'064'157	12'707'540
Erstellungswert (inklusive Konzessionen und übrige immaterielle Anlagen)	462'149'166	460'643'457
abzüglich Konzessionen und übrige immaterielle Anlagen	-2'423'400	-2'423'400
Erstellungswert	459'725'766	458'220'057
abzüglich kumulierte Abschreibungen	-243'940'313	-237'369'684
Bilanzwert	215'785'453	220'850'373
Brandversicherungswert der Sachanlagen (wasserbauliche Anlagen nur teilweise gegen Brandrisiko versichert)	166'280'000	166'280'000

Immaterielle Anlagen			Übrige	Total
in Tausend CHF	Konzessionen	Transitrechte	immaterielle Anlagen	immaterielle Anlagen
Anschaffungskosten 30.9.2004	1'723	1'380	700	3'803
Investitionen	-	6	-	6
Abgänge	-	-	-	-
Anschaffungskosten 30.9.2005	1'723	1'386	700	3'809
Kumulierte Abschreibungen 30.9.2004	-847	-561	-81	-1'489
Abschreibungen 2004/05	-23	-78	-17	-118
Abgänge	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 30.9.2005	-870	-639	-98	-1'607
Bilanzwert 30.9.2004	876	819	619	2'314
Bilanzwert 30.9.2005	853	747	602	2'202

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in CHF

	30.9.2005	30.9.2004
Gegenüber Aktionären	-	3'437'818
Gegenüber Dritten	406'050	529'746
Total	406'050	3'967'564

3 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 60 Millionen Franken. Es besteht aus 600 Namensaktien zu nominal CHF 100'000.

Es sind beteiligt:

	Kanton Tessin	20.0 %
	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden	17.0 %
	Stadt Zürich	17.0 %
	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten	17.0 %
	Kanton Basel-Stadt	12.0 %
	BKW FMB Beteiligungen AG, Bern	12.0 %
	Energie Wasser Bern, Bern	5.0 %

4 Rückstellungen in Tausend CHF

	Für betriebliche Risiken	Für pensioniertes Personal	Total Rückstellungen
Buchwert 30.9.2003	7'905	1'050	8'955
Bildung	-	-	-
Verwendung	-	-	-
Auflösung	-	-	-
Buchwert 30.9.2004	7'905	1'050	8'955
Bildung	-	-	-
Verwendung	-75	-50	-125
Auflösung	-	-	-
Buchwert 30.9.2005	7'830	1'000	8'830

Die Rückstellung für betriebliche Risiken deckt den erwarteten Mittelabfluss als Folge der auf den Bilanzstichtag erkennbaren Risiken aus dem Betrieb der Anlagen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die geschätzten Kosten für bereits eingetretene Schäden und für die Beseitigung von entstandenen Behinderungen an den Betriebsanlagen. Die Rückstellung für pensioniertes Personal steht in Zusammenhang mit der Gewährung des Teuerungsausgleichs auf den bisherigen Renten.

5 Anleiheobligationen in CHF

	fällig am	30.9.2005	30.9.2004
2 3/8 % 2003 Anleihe	28. März 2011	65'000'000	65'000'000
Total		65'000'000	65'000'000

**6 Darlehensverbindlichkeiten
in CHF**

	30.9.2005	30.9.2004
innert 1 - 5 Jahre fällig	90'000'000	70'000'000
nach 5 Jahren fällig	20'000'000	40'000'000
Total	110'000'000	110'000'000

**7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
in CHF**

	30.9.2005	30.9.2004
Gegenüber Aktionären	798'812	-
Gegenüber nahestehenden Personen	677'424	449'366
Gegenüber Dritten	4'975'771	1'173'761
Total	6'452'007	1'623'127

**8 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
in CHF**

	30.9.2005	30.9.2004
Gegenüber nahestehenden Personen	2'400'000	700'000
Total	2'400'000	700'000

**9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten
in CHF**

	30.9.2005	30.9.2004
Marchzinsen	1'589'945	1'589'946
Steuern	1'085'334	989'818
Diverse	7'974'756	6'787'095
Total	10'650'035	9'366'859

10 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen wurden ausschliesslich im Inland erzielt.

11 Personalaufwand

Zwischen der Ofible und der Maggia Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofible beteiligt sind, besteht eine Vereinbarung, aufgrund derer beide Gesellschaften über eine gemeinsame Führung und Verwaltung sowie über gemeinsame technische Dienste verfügen. Der für diese Funktionen anfallende Personalaufwand wird im Verhältnis von 65 % zu 35 % zwischen Maggia Kraftwerke AG und Ofible aufgeteilt und verrechnet. Dieses Verhältnis wird periodisch überprüft.

12 Personalvorsorge

Der Aufwand des Unternehmens aus Vorsorgeverpflichtungen beträgt im Berichtsjahr wie im Vorjahr 0.3 Millionen Franken und ist im Personalaufwand enthalten.

13 Übriger Betriebsertrag

in CHF	2004/05	2003/04
Einnahmen aus Vermietung von betrieblichen Liegenschaften und Einrichtungen	55'928	31'297
Aufwandsminderungen	112'923	124'123
Total	168'851	155'420

14 Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen

in CHF	2004/05	2003/04
Einnahmen aus Mieten von betriebsfremden Liegenschaften	247'328	262'853
Ertrag aus Veräusserung von betriebsfremdem Anlagevermögen	563'891	-
Abschreibungen auf betriebsfremden Liegenschaften	-92'125	-92'625
Übriger betriebsfremder Aufwand	-95'162	-77'322
Total	623'932	92'906

15 Derivative Finanzinstrumente

in CHF	30.9.2005	30.9.2004
Kontraktvolumen Devisentermingeschäfte	5'514'904	15'196'108
Negativer Wiederbeschaffungswert	143'633	985'992

Der negative Wiederbeschaffungswert wurde nicht erfolgswirksam erfasst, da die ihm zugrundeliegenden Transaktionen der Absicherung von Währungsrisiken bei der Beschaffung von Betriebsanlagen in fremder Währung dienen.

26

16 Transaktionen mit nahestehenden Personen

in CHF	2004/05	2003/04
Leistungen für Transitrechte auf Hochspannungsleitungen	146'797	218'827
Lieferungen und Leistungen der Maggia Kraftwerke AG	3'073'691	3'051'905
Sonstige Lieferungen und Leistungen	149'951	301'339
Total Lieferungen und Leistungen von nahestehenden Personen	3'370'439	3'572'071
Lieferungen und Leistungen an die Maggia Kraftwerke AG	146'622	143'890
Sonstige Lieferungen und Leistungen	13'260	800
Total Lieferungen und Leistungen an nahestehende Personen	159'882	144'690

Die von der Gesellschaft erbrachten Gegenleistungen für den Erhalt des Durchleitungsrechts auf Hochspannungsleitungen von nahestehenden Personen basieren auf vertraglichen Abmachungen, die durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigt wurden. Die Lieferungen und Leistungen zwischen der Ofible und der Maggia Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofible beteiligt sind, gründen entweder auf vertraglichen Vereinbarungen oder erfolgen zu marktüblichen Konditionen. Bei den sonstigen Lieferungen und Leistungen handelt es sich um im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft durchgeführte Transaktionen, die zu marktüblichen Konditionen abgewickelt wurden. Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen werden unter den Punkten 2, 7 und 8 des Anhangs der Jahresrechnung offengelegt.

Verwendung des Bilanzgewinnes per 30. September 2005

(Antrag des Verwaltungsrates)

in CHF	30.9.2005	30.9.2004
Vortrag vom Vorjahr	-	-
Jahresgewinn	2'685'000	2'685'000
Bilanzgewinn	2'685'000	2'685'000
Dividende	-2'550'000	-2'550'000
Zuweisung an die allgemeine Reserve	-135'000	-135'000
Vortrag auf neue Rechnung	-	-

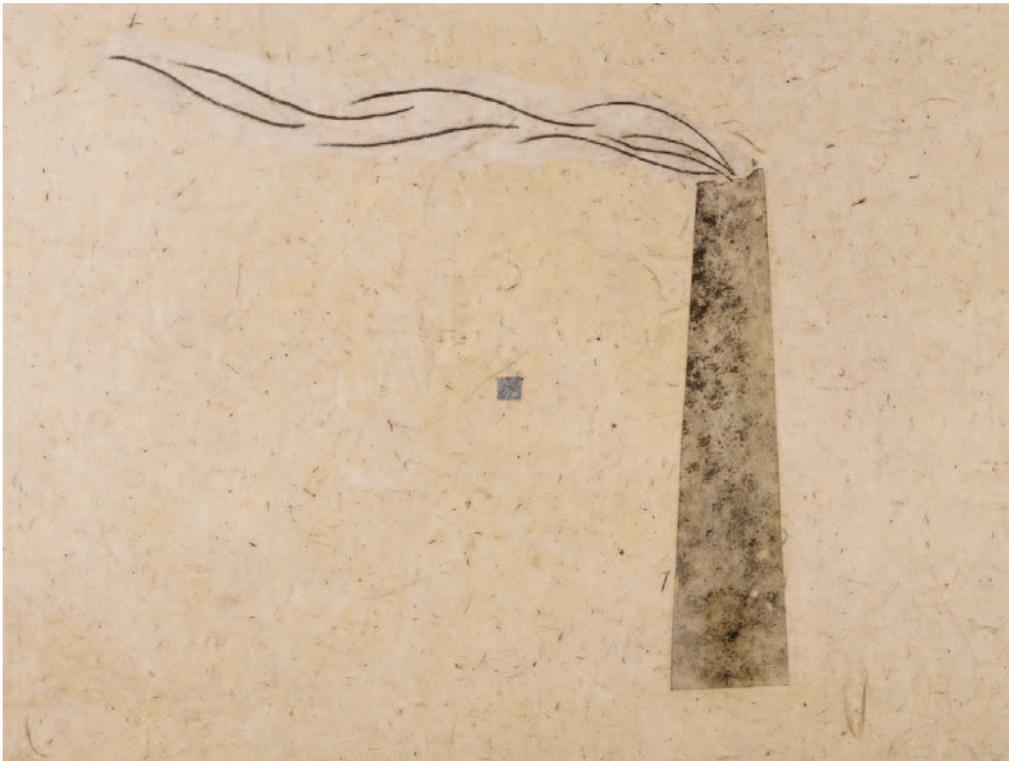
Art. 22 der Statuten bestimmt, dass die Dividende normalerweise rund 1 % über dem mittleren Zinssatz der Anleihen der Gesellschaft zu liegen hat. Der mittlere Zinssatz betrug im Berichtsjahr 3.31 % (Vorjahr 3.41 %), was einen Dividendenvorschlag von 4.25 % ergibt.

Olivone, 30. November 2005

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident

Dr. Marco De Carli



"Papier 1 und 2", 1992
Papier, Farbe, Bleistift
cm 34x45

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Blenio Kraftwerke AG, Olivone

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Blenio Kraftwerke AG für das am 30. September 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung, sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes, dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lugano, 30. November 2005

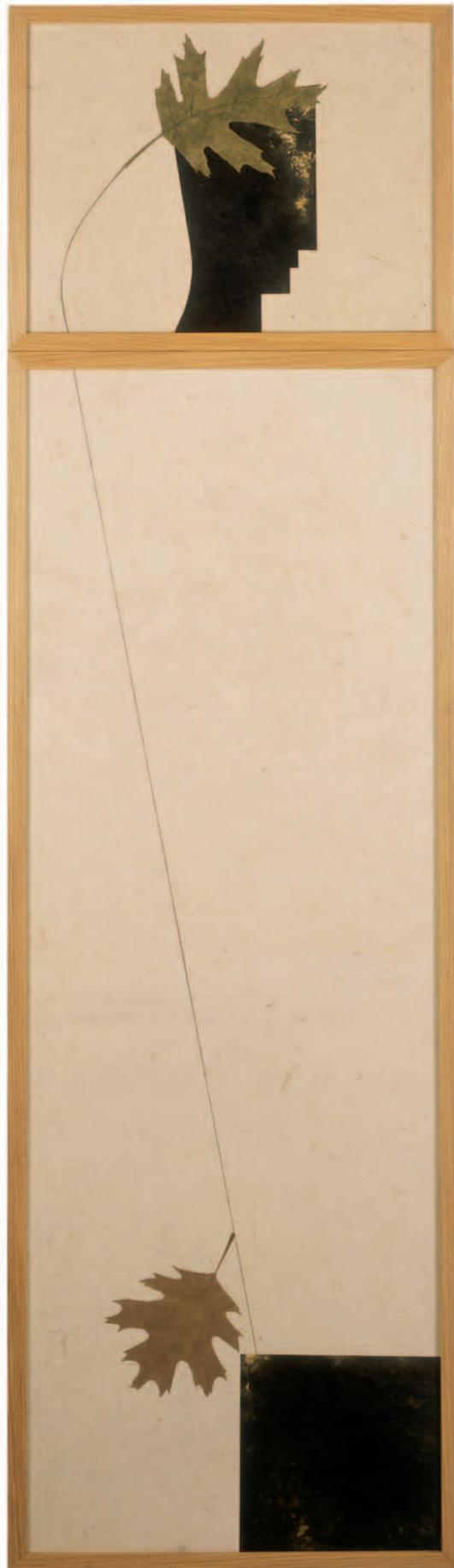
Ernst & Young AG

Stefano Caccia
dipl. Wirtschaftsprüfer
(Mandatsleiter)

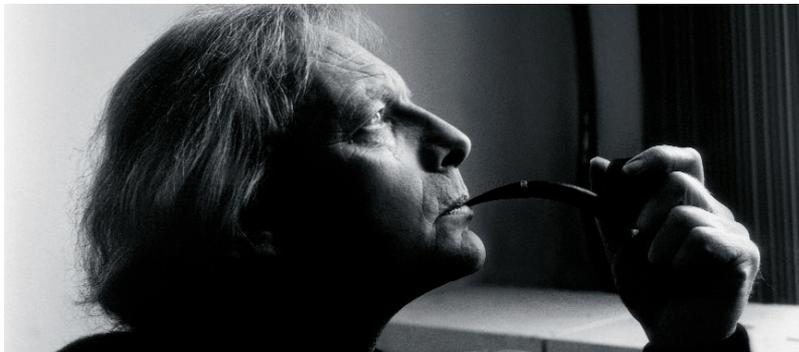
Michele Balestra
dipl. Wirtschaftsprüfer



"Gemälde, Objekt", 2002
Holz, Papier, Russ
cm 56x64x12



"Die Linie des Lebens", 2004
Holz, Papier, Russ, Bleistift
cm 171x49



Flavio Paolucci

Flavio Paolucci wird 1934 in Torre, im Blenio (Kt. Tessin) geboren. Nach dem Besuch der Scuola cantonale di pittura in Lugano studiert er an der Kunstakademie Brera in Mailand. Längere Aufenthalte in Marokko, 1964 und 1967, verhalfen dem jungen, aus den Bergen stammenden und naturverbundenen Künstler zu einer persönlichen Formensprache, die sich immer stärker auf das Wesentliche reduziert. Gegen Ende der Sechzigerjahre wendet er sich der Plastik zu, wobei er eine malerische Bearbeitung der Oberflächen mit Collagen stets beibehält. Er interessiert sich für die Wiederverwertung von vorgefundenem Material und für die Serien, die von den Künstlern des Newdada, der Pop Art und des Nouveau Réalisme propagiert werden. Anfangs der Siebzigerjahre entwickelt er Aktionsarten, die in der Nähe der Arte povera und der Konzeptkunst zu situieren sind. 1974 präsentiert er den Zyklus der Pfropfungen, mit dem sein Werk in die Phase der Reife tritt. Ab 1970 ist er unmittelbar in der Natur tätig - im Wald, im Unterholz, an den Bäumen mit Eingriffen, die an Merz und Beuys erinnern, in ihrer puristischen Formensprache jedoch auf Brancusi verweisen. In der gleichen Periode entwickelt er eine spezielle Technik der Collage mit farbigem Papier und Russ aus alten Schornsteinen. Bereits seit einiger Zeit schafft Paolucci nicht mehr in sich geschlossene Zyklen. Der Künstler variiert vielmehr die immer spezifischeren und tiefgründigeren Elemente seiner Eingriffe. 1984 widmet ihm das Kunstmuseum Olten eine Ausstellung, die zehn Jahre seines Schaffens zeigt, und veröffentlicht die erste seiner Monographien. Das Museo cantonale d'Arte in Lugano ('88), die Pinacoteca Casa Rusca in Locarno ('93) und die Stiftung Mudima in Mailand ('95) präsentieren das Werk in drei bedeutenden anthologischen Ausstellungen. Die Arbeit der letzten Jahre wendet sich erneut der Assemblage von Zeichen zu. 1999 wird Paolucci im Museum Jenisch in Vevey der Gimmi-Preis verliehen.

Einzelausstellungen

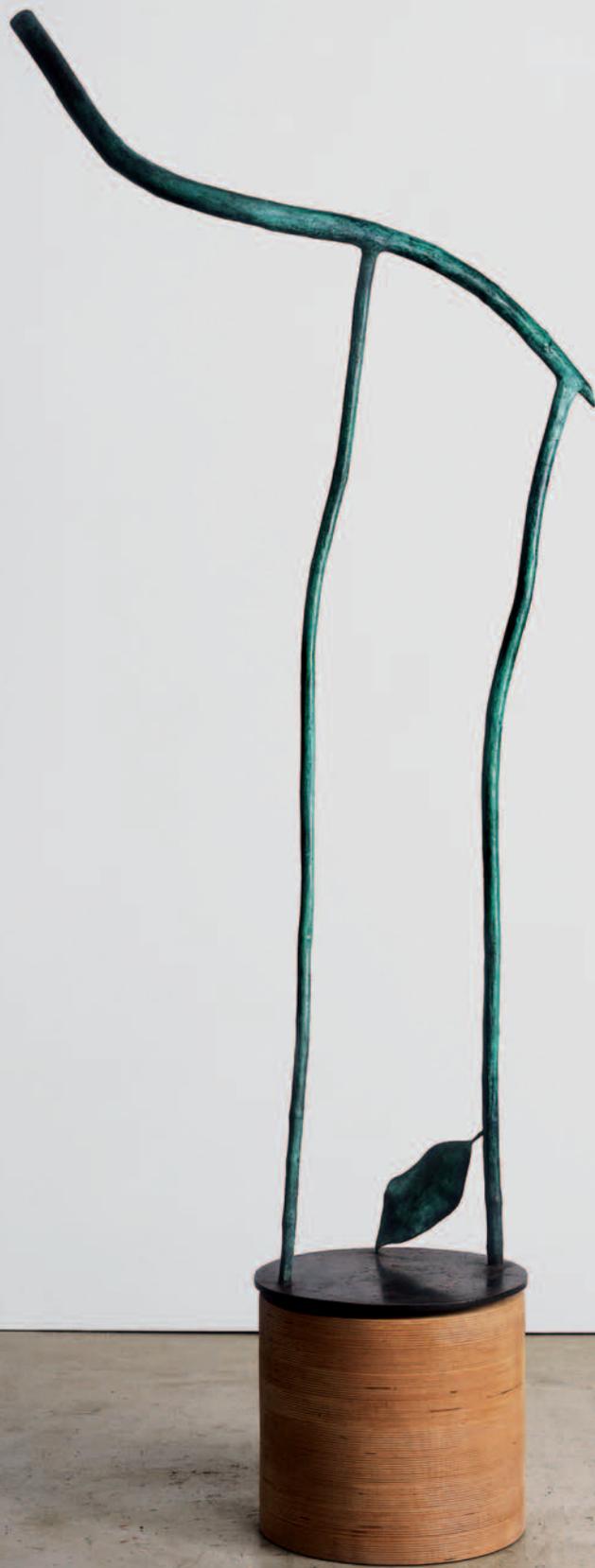
- '58 Galleria Il Portico, Locarno
- '62 Galerie Atelier Theater, Bern
- '63 Galleria Gli Araldi, Novara
- '68 Galerie Schindler, Bern
- '70 Galerie Toni Brechbühl, Grenchen
- Galerie, La Fourmière, Zürich
- '73 Galerie Stampa, Basel
- Galleria Mabu, Ronco s/Ascona
- '74 Galerie Gaetan, Carouge
- Galerie Arte Arena, Dübendorf
- '76 Galerie nächst St. Stephan, Wien
- '77 Galerie Arte Arena, Dübendorf
- '78 Galerie Loeb, Bern
- '81 Galerie Gimpel, Hanover
- '82 Galerie Bob Gysin, Dübendorf
- Galerie Nicole Gonet, Lausanne
- '84 Studio Dabbeni, Lugano
- Kunstmuseum, Olten
- Galerie Hartmann, St. Gallen
- '87 Galerie Emmerich-Baumann, Zürich
- Centre Culturel Suisse, Paris
- '88 Museo Cantonale d'Arte, Lugano
- '90 Kunstraum, Kreuzlingen
- Studio Dabbeni, Lugano
- Andata/Ritorno, Genève
- Casa Cav. Pellanda, Biasca
- '91 Galerie Stampa, Basel
- Galerie Periferia, Poschiavo
- Galerie Caterine Maurer, Bern
- '92 Museum Engelberg, Engelberg
- '93 Museo Casa Rusca, Locarno
- '95 Galerie Kornfeld, Zürich
- Fondazione Mudima, Milano
- '96 Studio Dabbeni, Lugano
- Galerie Silvia Steiner, Biel
- '97 Fondation Louis Moret, Martigny
- '99 Gallerie Numaga, Auvernier
- '00 Kunstmuseum, Olten
- '01 Galleria Alice Pauli, Lausanne
- '03 Galleria Silvia Steiner, Biel
- '05 Studio Dabbeni, Lugano

Gruppenausstellungen

- '58 "Biennale dei Giovani", Gorizia
- '59 "Nationale Ausstellung", Aarau
- '63 "XVI Mostra d'arte contemporanea Torre-Pellice", Torino
- '65 "Pittura contemporanea svizzera", Villa Olmo, Como
- '68 "Premio nazionale di scultura all'aperto", Vira Gambarogno
- '70 "5e Exposition Suisse de sculpture", Biel
- '72 "Giovane arte svizzera", Milano
- Museum Bochum Kunstsammlung, Bochum
- '73 "Galerie Stampa", Galerie im Taxipalais, Innsbruck
- '76 "Mostra nazionale di scultura all'aperto", Vira Gambarogno
- '81 "Fr-Art 81", Ancien Séminaire, Fribourg
- "Trigon 81. 10. Dreiländerbiennale", Kunsthaus Neue Galerie, Graz
- "Künstlerbücher", Universitätsbibliothek, Heidelberg
- '81 Showroom "Forma", Rio de Janeiro, Brasil
- '81 Museu de Arte Moderna, Sao Paulo, Brasil
- '82, Museo de Arte Moderna, Buenos Aires
- "Francesco d'Assisi e il Cantico di frate sole", Convento, Bigorio
- '83 "Schweizer Bildhauer, Plastiker und Objektkünstler", Zürich
- '84 "Fuoco di paglia", Städtische Galerie zum Strauhof, Zürich
- '85 "5. Biennale di arte svizzera", Kunstmuseum, Olten
- '86 "Merkzeichen - Repères. Das Wallis empfängt 58 Künstler", Valais
- '88 Tokyo Biennale '88
- '89 "Esposizione svizzera di scultura", Moutiers
- '90 "Noli Me Tangere", Museo Cantonale, Sion
- '91 "Ex Aequo", 24 Artisti svizzeri, St-Imier
- '92 "Frammenti Interfacce Intervalli", Museo d'arte contemporanea di Villa Croce, Genova
- '94 International Triennale für Originalgraphik, Grenchen
- '96 Etat d'Esprit, Musée Jenisch, Vevey
- '99 L'Art c'est L'Art, Musée d'Ethnographie, Neuchâtel
- '02 VI Biennale di scultura, Cureglia
- Noces, Triennale di scultura, Bex
- '03 Ci siamo - Arte contemporanea, Sils

Werke in Museen und Öffentlichen Sammlungen

- Kunstmuseum, Olten
- Museo Villa dei Cedri, Bellinzona
- Museo cantonale d'Arte, Lugano
- Kunstmuseum, Coira
- Collezione Nestlé, Vevey
- Museo di Belle Arti, Sion
- Museo Jenisch, Vevey
- Collezione Confederazione Svizzera, Berna
- Museo d'Arte e di Storia, Neuchâtel
- Fondazione Marguerite Arp, Locarno
- Fondazione Mudima, Milano
- Graphische Sammlung der ETH, Zurich
- Kunsthalle, Mannheim
- Rijksmuseum, Amsterdam



“Das grüne Blatt”, 2003
Holz, Bronze
cm 171x80x30



Blenio Kraftwerke AG

Via in Selva 11
CH-6604 Locarno

Tel +41 91 756 66 66
Fax +41 91 751 80 92

blenio@ofima.ch

www.ofible.ch

